
GROSSARTIGER GOTT

יהוה
יהוה שלום
אל הועי
אל הועי
יהוה ג' ירה
אל שדי
ישוע

GEBETS- UND FASTENZEIT

11.–15. JANUAR 2021





EVERY NATION

© 2021 Every Nation Churches & Ministries. Alle Rechte vorbehalten.

Bibelstellen ohne Nennung der Bibelausgabe, aus Schlachter 2000,

Copyright © Genfer Bibelgesellschaft

Bibelstellen markiert mit NGÜ, aus Neue Genfer Übersetzung – Neues

Testament und Psalmen, Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft

Bibelstellen markiert mit NLB, aus Neues Leben Bibel, Copyright © 2006

Hänssler-Verlag

Alle Rechte vorbehalten.

EveryNation.org/Fasting #ENfast2021

INHALT

Vorbereitung auf das Fasten	4
Mein Plan	9
Vorbereitungstag: Gott ist groß und gut.....	18
Tag 1: Gott ist transzendent	23
Tag 2: Gott ist unveränderlich.....	28
Tag 3: Gott ist allgewaltig	33
Tag 4: Gott ist gerecht	38
Tag 5: Gott ist langmütig.....	43
Tag des Fastenbrechens: Gott ist gütig.....	48

VORBEREITUNG AUF DAS FASTEN

WARUM FASTEN?

Gott gebraucht das Fasten als geistliches Werkzeug, um sein Königreich auszubreiten, das Schicksal von Nationen zu verändern, Erweckung zu entfachen und persönliche Durchbrüche im Leben von Menschen zu schenken. Als weltweite Every Nation Bewegung beginnen wir jedes neue Jahr mit einer fünftägigen Fasten- und Gebetszeit, in der wir uns Gott neu hingeben und gemeinsam für Durchbrüche vertrauen.

Jesus hat gefastet.

Danach wurde Jesus vom Geist Gottes in die Wüste geführt, weil er dort vom Teufel versucht werden sollte. Nachdem er vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, war er sehr hungrig.

MATTHÄUS 4,1-2 (NGU)

Erfüllt mit der Kraft des Geistes, kehrte Jesus nach Galiläa zurück. Bald sprach man in der ganzen Gegend von ihm. LUKAS 4,14 (NGU)

Jesus wusste, dass er geistliche Stärke brauchen würde, um seine Bestimmung zu erfüllen. Fasten stärkt uns geistlich und bereitet uns darauf vor, Gottes Werke zu tun.

Fasten drückt unsere Demut und Hingabe gegenüber Gott aus.

*Und ich ließ dort an dem Fluss Ahawa ein Fasten ausrufen, dass wir uns demütigten vor unserem Gott, um von ihm einen geebneten Weg für uns und unsere Kinder und alle unsere Habe zu erflehen. **ESRA 8,21***

Wenn wir uns durch Beten und Fasten Gott unterordnen, empfangen wir seine Gnade und erlangen Zugang zu seinem Herzen.

Fasten hilft uns den Heiligen Geist besser wahrzunehmen.

*Als sie nun dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir Barnabas und Saulus aus zu dem Werk, zu dem ich sie berufen habe! **APOSTELGESCHICHTE 13,2***

Wenn wir auf natürliche Bedürfnisse und weltliche Ablenkungen verzichten, sind wir sensibler für Gottes Stimme. Wir sind dann besser in der Lage, uns auf Gott zu konzentrieren und uns seinem Willen unterzuordnen.

Fasten wirkt Erweckung.

[...]und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen worden ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, so will ich es vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen. 2.

CHRONIK 7,14

Durch Gebet und Fasten hat Gott im Laufe der Geschichte immer wieder Erweckung gewirkt und Nationen vor der Zerstörung bewahrt. Fasten gibt uns Kraft, im Gebet und in der Fürbitte Durchbrüche zu erringen.

Fasten ist gesund.

Fasten reinigt unseren Verdauungstrakt von Giftstoffen. Ärzte sehen im Fasten auch ein Heilverfahren für einige Allergien und Krankheiten. Fasten hilft uns, ungesunde Abhängigkeiten in unserem Leben zu überwinden.

PLANE DEIN FASTEN

Und Josua sprach zum Volk: Heiligt euch, denn morgen wird der HERR unter euch Wunder tun. JOSUA 3,5

Bete. — Verbringe Zeit mit Bibel lesen, bevor du mit dem Fasten anfängst. Bitte den Heiligen Geist um Führung in deinen Gebeten. Schreibe auf den Seiten 7-10 deine spezifischen Glaubensziele und Gebetsanliegen für deine Familie, Freunde, Gemeinde und dein Land auf.

Lege dich fest. — Bete über die Art des Fastens, die du dir vornimmst und lege diese vorab fest. Notiere deinen Fastenplan auf Seite 7 und bitte Gott um Gnade, dein Vorhaben auch umsetzen zu können.

Handle. — Fange schon ein paar Tage vorher an, kleinere Portionen zu essen. Vermeide Essen, das viel Fett und Zucker enthält. Plane deine körperlichen und sozialen Aktivitäten während der Fastenwoche zu reduzieren. Bitte jemanden, dein Gebetspartner für die Woche zu sein.

Hinweis: Wenn du schwanger bist, stillst oder Medikamente nimmst, besprich deine Fastenpläne mit deinem Arzt. Wenn deine Situation es nicht zulässt, dass du komplett fastest, dann lege fest, was für dich am besten geht.

WÄHREND DES FASTENS

[Jesus] aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht!“ **MATTHÄUS 4,4**

Fokus — Nimm dir Zeit für die täglichen Andachten. Sei bereit, auf Gottes Wort zu antworten und dich vom Heiligen Geist leiten zu lassen.

Gebet — Nimm mindestens an einem Gebetstreffen in deiner Ortsgemeinde teil. Bete während der Woche für deine

Familie, Gemeinde, Pastoren, Nation, Universität und die weltweite Mission.

Auftanken — Lies die Bibel und bete während der Essenszeiten. Trinke viel Wasser und ruhe dich so gut wie möglich aus. Sei auf Anfälle von körperlicher Schwäche und geistiger Verstimmungen wie Ungeduld und Reizbarkeit vorbereitet.

FASTENBRECHEN

Und das ist die Freimütigkeit, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir seinem Willen gemäß um etwas bitten. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, um was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, das wir von ihm erbeten haben. 1. JOHANNES 5,14–15

Essen — Fange langsam wieder mit fester Nahrung an. Dein Körper wird Zeit brauchen, sich wieder an deine normale Ernährung zu gewöhnen. Beginne zuerst mit Früchten, Säften und Salat und füge nach und nach Gemüse hinzu. Iss kleine Portionen über den Tag verteilt.

Beten — Höre nicht auf zu beten! Vertraue auf Gottes Treue und Zeitplan. Trage deine neu gefundene Leidenschaft für Gott mit ins neue Jahr. Stehe fest im Glauben, dass Gott deine Gebete beantworten wird.

MEIN PLAN

Tag 1

FASTENOPTION:

- ☐ Nur Wasser
 - ☐ Nur Flüssigkeiten
 - ☐ Nur eine Mahlzeit
 - ☐ Sonstige _____
 - ☐ **Teilnahme am Gebetstreffen:**
-

Tag 2

FASTENOPTION:

- ☐ Nur Wasser
 - ☐ Nur Flüssigkeiten
 - ☐ Nur eine Mahlzeit
 - ☐ Sonstige _____
 - ☐ **Teilnahme am Gebetstreffen:**
-

Tag 3

FASTENOPTION:

- ☐ Nur Wasser
 - ☐ Nur Flüssigkeiten
 - ☐ Nur eine Mahlzeit
 - ☐ Sonstige _____
 - ☐ **Teilnahme am Gebetstreffen:**
-

Tag 4

FASTENOPTION:

- ☐ Nur Wasser
 - ☐ Nur Flüssigkeiten
 - ☐ Nur eine Mahlzeit
 - ☐ Sonstige _____
 - ☐ **Teilnahme am Gebetstreffen:**
-

Tag 5

FASTENOPTION:

- ☐ Nur Wasser
 - ☐ Nur Flüssigkeiten
 - ☐ Nur eine Mahlzeit
 - ☐ Sonstige _____
 - ☐ **Teilnahme am Gebetstreffen:**
-

ICH DANKE GOTT FÜR...

ERHÖRTE GEBETE

Schreibe deine Highlights, Gebetserhörungen und Dinge auf, die du 2020 gelernt hast.

2021 VERTRAUE ICH GOTT FÜR...

PERSÖNLICHE GLAUBENSZIELE

Geistliche Erneuerung • Körperliche Heilung • Finanzen und Versorgung • Eigene Großzügigkeit ...

MEINE FAMILIE

Wiederherstellung von Beziehungen • Errettungen in der Familie...

SCHULE, STUDIUM, BERUF

Gutes Lernen • Exzellenz am Arbeitsplatz • Beförderung ...

MEIN DIENST IN DER GEMEINDE

Wachstum der Kleingruppe • Errettung von Kollegen/Klassenkameraden/Kommilitonen ...

„Wenn zwei von euch auf Erden übereinkommen über irgendeine Sache, für die sie bitten wollen, so soll sie ihnen zuteilwerden von meinem Vater im Himmel.“ **MATTHÄUS 18,19**

Mein Gebetspartner:

ICH LEGE MICH FEST FÜR FOLGENDE PERSONEN UND ANLIEGEN ZU BETEN:

NAME

GEBETSANLIEGEN

MEINE GEMEINDE

Gemeindeleitung • Jüngerschaft • Finanzen . . .

MEIN UMFELD

Universität oder Ausbildungsstätte • Lokale Regierung •
Gelegenheiten, mit meinem Umfeld mit dem Evangelium zu
teilen . . .

MEIN LAND

Politik • Geistliche Erweckung • Wirtschaft • Gesellschaft
(Friede, Zusammenhalt)

EVERY NATION HAT MOMENTAN KIRCHEN UND GEMEINDE- GRÜNDUNGEN IN 80 LÄNDERN.

**BETE MIT FÜR DIE ÜBRIGEN 115 NATIONEN UND FÜR
OFFENE TÜREN AUCH DORT GEMEINDEN ZU GRÜNDEN.**

Afghanistan	Elfenbeinküste	Guyana	Mikronesien	Seychellen
Albanien	Kroatien	Haiti	Moldawien	Sierra Leone
Algerien	Kuba	Ungarn	Monaco	Slowakei
Andorra	Zypern	Island	Montenegro	Slowenien
Angola	Tschechien	Irak	Marokko	Salomonen
Antigua und Barbuda	Kongo	Israel	Nauru	Somalia
Aserbaidshan	Dänemark	Italien	Nicaragua	Südsudan
Argentinien	Dschibuti	Jamaika	Niger	Sudan
Bahamas	Dominica	Kenia	Nordkorea	Suriname
Barbados	Ecuador	Kiribati	Norwegen	Schweden
Weißrussland	Ägypten	Lettland	Palau	Schweiz
Belize	El Salvador	Libanon	Palästina	Syrien
Benin	Äquatorialguinea	Lesotho	Paraguay	Tansania
Bosnien-Herzegowina	Eritrea	Libyen	Russland	Tonga
Bulgarien	Estland	Liechtenstein	Ruanda	Trinidad und Tobago
Burkina Faso	Äthiopien	Litauen	Saint Kitts und Nevis	Tunesien
Kap Verde	Finnland	Luxemburg	Sankt Lucia	Turkmenistan
Kamerun	Gambia	Mazedonien	Sankt Vincent und die Grenadinen	
Zentralafrika	Griechenland	Madagaskar	Samoa	Uruguay
Tschad	Grenada	Mali	San Marino	Usbekistan
Komoren	Guatemala	Malta	São Tomé und Príncipe	Vanuatu
Kongo	Guinea	Marshallinseln	Senegal	Vatikanstadt
Costa Rica	Guinea-Bissau	Mauretanien	Serbien	Jemen

95 AKTUELLE GEMEINDEGRÜNDUNGEN

BETE FÜR WEITERE GEMEINDEGRÜNDUNGEN.

*Nenne mir deine Forderung, ,ich will sie erfüllen‘! Ich gebe dir ,alle‘ Nationen zum Erbe, die Erde bis an ihr äußerstes Ende soll dein Besitz sein! **PSALM 2,8***

Bete für unsere neuen Gemeindegründungen und ihren Dienst, Menschen zu Jüngern zu machen, den Bedürfnissen ihres Umfelds zu begegnen und das Evangelium in ihren Städten zu teilen.

Armenien	Indien	Mosambik	Tadschikistan
Australien	Indonesien	Niederlande	Thailand
Aserbajdschan	Iran	Neuseeland	Timor-Leste
Botswana	Japan	Panama	Uganda
Brasilien	Kasachstan	Philippinen	Vereinigte Arabische Emirate
Brunei	Laos	Portugal	USA
Kanada	Malawi	Rumänien	Usbekistan
China	Malediven	Schottland	Vietnam
Frankreich	Mauritius	Singapur	
Georgien	Mexiko	Südafrika	
Honduras	Mongolei	Taiwan	

HOCHSCHULARBEIT

*„Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte aussende!“ **MATTHÄUS 9,38***

BETE:

- dass neue Studenten mit dem Evangelium erreicht werden.
- für Weisheit für die Studentenreferenten (Campus Ministers) und Kirchen in ihrem Dienst Studenten mit dem

Evangelium zu erreichen und zu Nachfolgern Jesu zu machen.

- für Wohlwollen und Gunst von Seiten der Universitäten.
- für Studenten, die von COVID-19 betroffen sind.
- für Versorgung für Studenten, die von COVID-19 betroffen sind.
- für Weisheit für Studentenreferenten (Campus Ministers) neue Wege zu finden, um den Studenten zu dienen.



Die Matthäus 9,38 -Herausforderung: Stelle deinen Alarm auf 9:38 Uhr, morgens oder abends, was dir lieber ist. Jedes Mal wenn der Alarm losgeht, nimm dir einen Moment Zeit dafür zu beten, dass Gott Studentenreferenten und Gemeindegründer aussendet, die mutig das Evangelium bis an die Enden der Welt verkündigen.

VORBEREITUNGSTAG

GOTT IST GROSS UND GUT

JESAJA 57,15

*Denn so spricht der Hohe und Erhabene,
der in Ewigkeit wohnt und dessen Name der Heilige ist:
„In der Höhe und im Heiligen wohne ich
und bei dem, der zerschlagenen und gebeugten Geistes ist,
um zu beleben den Geist der Gebeugten
und zu beleben das Herz der Zerschlagenen.“*

Weitere Bibelstellen: Jeremia 10,6; Offenbarung 4,11;
Psalm 106,1; Psalm 119,68 (Zusätzlich: Lukas 18,19)

In der klassischen Kinderbuchserie „Die Chroniken von Narnia“ wird der Leser oft daran erinnert, dass Aslan kein zahmer Löwe ist. Als Susan, die Ältere der Pevensie-Schwestern erfährt, dass Aslan ein Löwe ist, sagt sie: „Ich habe gedacht, er wäre ein Mensch. Ist man bei ihm sicher?“ Darauf antwortet der freundliche Herr Biber: „Sicher?... wer hat hier was von sicher gesagt? Natürlich ist er nicht sicher. Aber er ist gut. Er ist der König, das sage ich dir.“

Genauso wie Susan eine falsche Wahrnehmung von Aslan hatte, haben wir oft eine falsche Wahrnehmung von Gott. Viele dieser falschen Wahrnehmungen kommen daher, dass wir in unserer Darstellung entweder bei Gottes Größe oder seiner Güte Abstriche machen. Wenn wir über Gottes Größe reden, beziehen wir uns auf Eigenschaften, die nur auf Gott alleine zutreffen, wie zum Beispiel Unendlichkeit oder Allgegenwart. Wenn wir über Gottes Güte sprechen, beziehen wir uns auf Eigenschaften, die auch Menschen haben können, wie zum Beispiel Barmherzigkeit oder Freundlichkeit. Wenn wir nur über Gottes Größe sprechen, könnte es sein, dass es uns schwerfällt zu glauben, dass er uns liebt, besonders dann, wenn wir uns in einer schwierigen Situation befinden. Wenn wir dagegen nur über Gottes Güte reden, könnte es passieren, dass wir in ihm nur den „zahmen Löwen“ sehen, der nicht wirklich stark ist.

In Jesaja 57 weist der Prophet die Israeliten wegen ihrer Untreue zurecht. Anstatt den wahren Gott anzubeten, haben sie sich den kraftlosen Göttern der Nachbarvölker zugewandt. Sie haben ihren großen und guten Gott vergessen, denn wenn sie ihn vor Augen hätten, könnten sie niemals einen anderen anbeten. Jesaja hatte eine tiefe Offenbarung über Gottes Größe, oft nennt er ihn mit dem Namen „der Heilige Israels“. Er erinnert das Volk, dass Gott der Allmächtige ist, der in der Höhe im höchsten Heiligtum und der Ewigkeit wohnt. Aber damit nicht genug. Jesaja fährt damit fort, dass Gott gut ist und diejenigen erfrischt, die demütig zu ihm kommen und Buße tun. Solch einem Gott gehört ganz gewiss alle Anbetung.

Leider sind wir oft wie die Israeliten und vergessen, wie großartig unser großer und guter Gott ist. Wir lassen es zu, dass andere Menschen, Dinge, Ideen, Ziele, Träume - und die Liste ließe sich weiter fortsetzen - den Platz und die Anbetung einnehmen, die nur Gott zusteht. Diese Woche wollen wir Eigenschaften Gottes aus zwei Bereichen nachgehen: seiner Größe und seiner Güte. Beim Betrachten seiner Größe werden wir ihn als transzendent, unveränderlich und souverän entdecken. Auf der anderen Seite wollen wir seine Güte anschauen und ihn dabei als gerecht, langmütig und freundlich kennenlernen. Möge der Heilige Geist unsere falschen Sichtweisen und unsere versteckten Götzen aufzeigen, wenn wir diese Woche tiefer und länger über Gottes Größe und Güte nachdenken, damit wir unsere ganze Hingabe und Anbetung auf den ausrichten, dem sie allein zusteht.

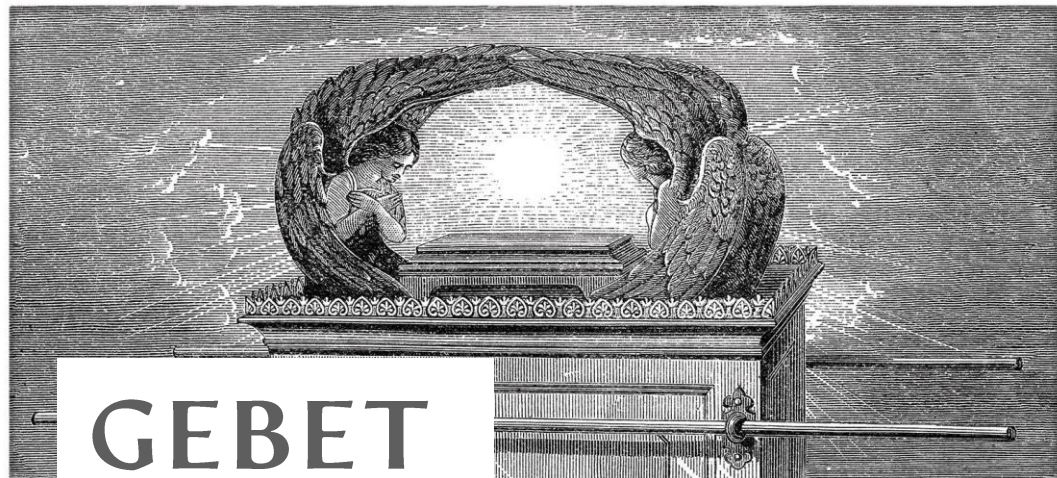
WEIL GOTT GROSS UND GUT IST, GEBÜHRT IHM ALLEIN UNSERE HINGABE UND ANBETUNG.

Notizen

Nachdenken

Fällt es dir leichter an Gottes Größe oder seine Güte zu glauben? Woran liegt das deines Erachtens nach?

Schreibe alle Gründe auf, warum du denkst, dass Gott all deine Anbetung gebührt.



GEBET

*Denn so spricht der Hohe und Erhabene,
der in Ewigkeit wohnt und dessen Name der Heilige ist:
„In der Höhe und im Heiligen wohne ich
und bei dem, der zerschlagenen und gebeugten Geistes ist,
um zu beleben den Geist der Gebeugten
und zu beleben das Herz der Zerschlagenen.“*

JESAJA 57,15

O Gott im Himmel, keiner ist wie du. Du bist großartig, mächtig und stark und doch zugleich gut, freundlich und gerecht. Keine deiner Charaktereigenschaften überstrahlt die anderen. Dir allein gehört meine Anbetung, nicht nur dafür, was du für mich getan hast, sondern auch dafür, wer du bist. Du bist ein großartiger Gott. Herr ich bete, dass diese Woche dein Heiliger Geist mich lehren wird, deine Größe und Güte besser zu erfassen. Öffne mir die Augen, damit ich es erkenne, wo du in meinem Leben und in meinem Umfeld am Arbeiten bist. In Jesu Namen, Amen.

GOTT IST TRANSZENDENT

2. MOSE 15,11 (NLB)

Wer unter den Göttern ist wie du, o Herr?

Wer ist so herrlich und heilig wie du?

Wessen Taten sind so Ehrfurcht gebietend?

Wer vollbringt solche Wunder?

Weitere Bibelstellen: 5. Mose 3,24; 2. Samuel 7,22;
Epheser 4,4–6; Hebräer 1,3

Der Tafelberg in Kapstadt in Südafrika ist einer der bekanntesten und eindrucklichsten Berge der Welt. Schon von unten her betrachtet, schaut er eindrucklich aus, aber der Ausblick von oben ist noch atemberaubender - z.B. von den Aussichtspunkten: Lion's Head (Löwenkopf), Camp's Bay und Twelve Apostles (Zwölf Apostel). Es gibt nichts Besseres als von einem Gipfel aus die Welt um sich herum zu betrachten. Leider kommt dann immer irgendwann der Zeitpunkt, an dem wir aufbrechen müssen, um uns auf den langen Weg hinunter ins Tal zu machen zurück in unseren Alltag.

Erfreulicherweise trifft das für unseren einzigartigen Gott nicht zu. Als Schöpfer ist Gott transzendent, er übersteigt die Grenzen der natürlichen Schöpfung. Das bedeutet, dass er sich vom Rest der Schöpfung unterscheidet und nicht mit den Naturgesetzen beschrieben werden kann, da er diese übersteigt. Er waltet über aller Schöpfung als oberste Macht und Kraft und so wird das Übernatürliche möglich.

In 2. Mose 15 singen Mose und die Israeliten Gott ein Loblied, nachdem er durch ein Wunder das Rote Meer geteilt hat und sie dadurch aus der Hand des Pharaos gerettet hat. Nachdem sie Gottes transzendente Macht in ganzer Kraft erlebt hatten, singen sie einen Psalm zu Gottes Ehre: "Wer ist wie du? Wessen Taten sind so Ehrfurcht gebietend? Wer vollbringt solche Wunder?" Dadurch, dass er die Ägypter besiegt hatte, hat Gott auch gezeigt, dass er stärker war als die Ägyptischen Götter. Es gibt kein Hindernis oder keinen Widerstand, der zu groß für unseren großartigen Gott wäre!

Am Anfang unserer Gebets- und Fastenwoche steht jeder von uns vor seinen eigenen Glaubensherausforderungen und -hindernissen. Vielleicht betest du für die Errettung eines lieben Menschen, für Heilung für jemanden dem du nahe stehst oder für Durchbruch in deiner finanziellen Situation. Falls du mit Widrigkeiten, Versuchungen oder Herausforderungen in deinem Glaubensleben kämpfst und dich an Gott klammerst und ihn inständig um ein Wunder bittest, dann stehe fest in deinem Glauben. Gott steht über seiner Schöpfung, er kann das Meer teilen, Manna vom Himmel regnen lassen und Wasser aus einem Stein

entspringen lassen. Wir können durch ihn darauf vertrauen,
dass Wunder möglich sind und tatsächlich auch geschehen.

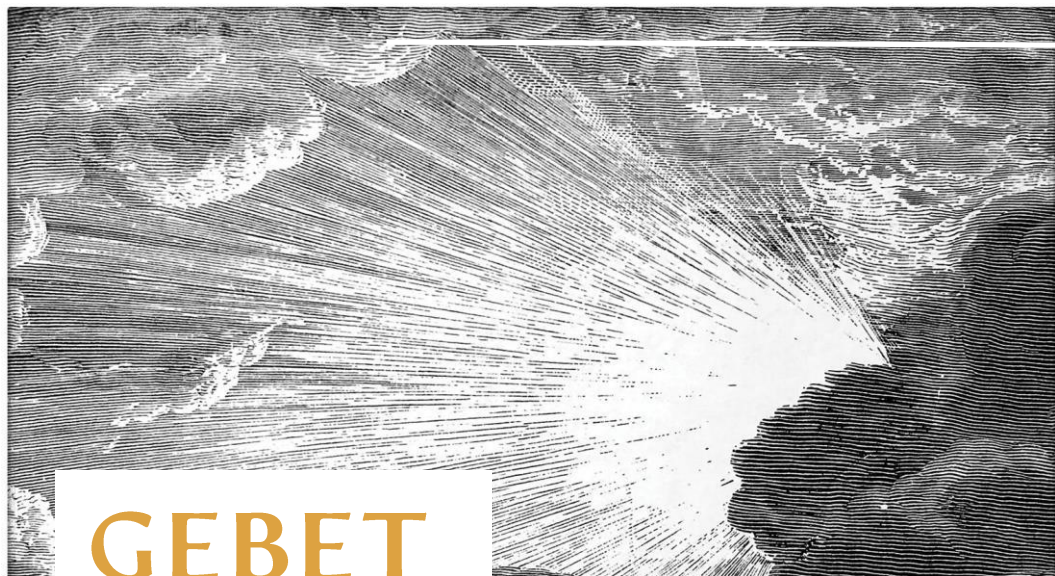
**WEIL GOTT TRANSZENDENT IST,
SIND WUNDER MÖGLICH.**

Notizen

Nachdenken

Erlebst du momentan Widerstand und Hindernisse in deinem Glaubensleben?

Fällt es dir leicht oder schwer zu glauben, dass Gott in deinem Leben Wunder vollbringen kann? Inwieweit kann es deinen Glauben stärken, wenn du anhaltend und tiefgehend über Gottes Transzendenz nachdenkst?



GEBET

Wer unter den Göttern ist wie du, o Herr?

Wer ist so herrlich und heilig wie du?

Wessen Taten sind so Ehrfurcht gebietend?

Wer vollbringt solche Wunder?

2. MOSE 15,11 (NLB)

Himmlicher Vater, du bist im Himmel hoch erhoben und uns zugleich sehr nahe. Unerschütterlich vertraue ich auf die Tatsache, dass du transzendent und mächtig bist. Durch dich sind alle Dinge möglich. Das Volk Israel hat deine Macht erlebt, als du das Rote Meer geteilt hast und ich bete, dass du genauso durch alle Schwierigkeiten hindurch in meinem Leben wirkst. Du allein bist großartig, herrlich sind deine Taten und ich danke dir, dass du meine Gebete erhören wirst. In Jesu Namen. Amen.

TAG 2

GOTT IST UNVERÄNDERLICH

HEBRÄER 6,17 (NLB)

Auch Gott verpflichtete sich mit einem Eid, damit die Empfänger dieser Zusage vollkommen sicher sein konnten, dass sie unabänderlich war.

Weitere Bibelstellen: 4. Mose 23,19; Psalm 102,25–27; Hebräer 13,8; Jakobus 1,17 (Zusätzlich: Maleachi 3,6)

Panzerband, ein wasserfestes Gewebeklebeband auf Gummibasis, wurde während des 2. Weltkrieges entwickelt und hat seitdem den Ruf gewonnen, sehr langlebig, haltbar und strapazierfähig zu sein. Es ist so ein strapazierfähiges Material, dass es von Heimwerkern gerne genutzt wird, um alles Mögliche, von Kleidern bis hin zu Kanus, herzustellen. Im Film „Der Marsianer“ benutzt Mark Watney, der von Matt Damon gespielt wird, dieses Klebeband sogar für Reparaturen auf dem Mars! Die Hersteller von Panzerband

versprechen uns, dass es fest und zuverlässig klebt und wasserfest und langlebig ist - und sie halten jedes Mal Wort.

Heute wollen wir uns über Gottes Unveränderlichkeit und Beständigkeit Gedanken machen. Gottes Unveränderlichkeit bezieht sich auf die Tatsache, dass sein Charakter und seine ewigen Absichten sich nicht verändern. Er ist derselbe - gestern, heute und in Ewigkeit. Diese Tatsache ist in einer Welt voll von Veränderungen und Ungewissheit sehr tröstlich. Weil Gott sich nicht verändert, können wir ihm absolut vertrauen und uns zu 100 Prozent auf ihn verlassen.

Der Schreiber des Hebräerbriefes spricht davon, dass Gott einen Eid als Zusicherung geschworen hat, als er den unveränderlichen Charakter seiner Absichten deutlich machen wollte. Außerdem sagt der Autor, dass Gott nicht lügen kann, was ein Teil seines unveränderlichen Wesens ist. Wir können ihm nicht nur völlig vertrauen, sondern auch seinem Wort. Wenn Gott etwas zugesagt hat, dann wird er es auch tun. Wenn er es versprochen hat, wird es auch eintreffen.

Die Bibel macht es ganz deutlich, dass Gottes Charakter und seine Absichten unveränderlich sind, er aber gleichzeitig auf unsere Handlungen, wie zum Beispiel unsere Gebete und unseren Glauben, reagiert. Dieses Wissen setzt uns nicht unter Druck, auf genau die richtige Art und Weise beten zu müssen oder genug Glauben aus unserer eigenen Willenskraft heraus aufzubringen zu müssen, um Gottes Eingreifen zu erleben. Das Gegenteil ist der Fall, eben wegen der Beständigkeit von Gottes Charakter und der

Glaubwürdigkeit seines Wortes wird starker Glaube möglich, der in Gottes Möglichkeiten und nicht in meiner eigenen Kraft gegründet ist. Bete diese Woche mit Zuversicht, in der Gewissheit, dass Gottes Antwort auf seinem unveränderlichen Wesen und seinen ewigen Absichten basiert.

**WEIL GOTT UNVERÄNDLICH IST,
HAT UNSER GLAUBE EIN STARKES
FUNDAMENT.**

Notizen

Nachdenken

Wie hilft dir das Vertrauen auf Gottes unveränderlichen Charakter und sein Wort dabei, einen festen Glauben zu haben?

Wie wirkt sich das Wissen, dass Gott deine Gebete auf der Grundlage seines unveränderlichen Charakters und seiner ewigen Absichten erhört, auf die Art und Weise aus, wie du betest?



HEBRÄER 6,17 (NLB)

Auch Gott verpflichtete sich mit einem Eid, damit die Empfänger dieser Zusage vollkommen sicher sein konnten, dass sie unabänderlich war.

Herr, du bist ein sicherer Zufluchtsort für alle Generationen. Du sprichst immer die Wahrheit und du hältst dich an deine Zusagen. Jesus, du bist derselbe - gestern, heute und in alle Ewigkeit. Weil du dich nicht änderst, gebe ich dir meine Ängste und vertraue darauf, dass mein Leben in deinem perfekten Plan geborgen ist. Ich tue für all meine Zweifel Buße und bitte dich, dass du meinen Glauben wachsen lässt und ich dir mehr und mehr vertraue. Danke Gott für deine beständige Treue. In Jesu Namen. Amen.

TAG 3

GOTT IST ALLGEWALTIG

HIOB 42,2 (NLB)

„Nun weiß ich, dass du alles kannst, kein Vorhaben ist für dich undurchführbar.“

Weitere Bibelstellen: 1. Mose 50,19–20; Daniel 4,34–35; Römer 8,28

Als Eltern haben wir sicher schon einmal unseren Kindern sagen müssen, vom Herd bzw. vom Feuer wegzubleiben, woraufhin das Kind nachgefragt hat: „Warum?“ Wir haben dann versucht, den Zusammenhang zu erklären, ohne wirklich Erfolg zu haben. Letztlich haben wir dann das Gespräch mit einem „Weil ich es so sage.“ beendet.

Das Buch Hiob erzählt die Geschichte des Namensgebers, einem gerechten Mann, der versucht mit dem schweren und scheinbar sinnlosen Leiden zu Rande zu kommen, das ihn getroffen hat. In Kapitel 38 tritt Gott in Erscheinung. Wider

Erwarten kommen von ihm weder Worte des Trostes noch Antworten auf die offenen Fragen, sondern Hiob bekommt von Gott das Pendant von „Weil ich es so sage.“ mitgeteilt, als Gott sagt: „Wo warst du, als ich die Grundfesten der Erde gelegt habe?“

Hiob demütigt sich vor Gott und erkennt dessen Allmacht an, indem er bekennt, dass Gott alle Dinge tun kann und kein Vorhaben für ihn undurchführbar ist. Er versteht, dass Gott der allgewaltige König der Schöpfung ist. Hiob führt dann in Hiob 42,2-3 weiter aus: „Nun weiß ich, dass du alles kannst, kein Vorhaben ist für dich undurchführbar.“ ‚Wer ist es, der Gottes weisen Plan ohne Verstand verdunkelt?‘ „Ja, ich habe in Unkenntnis über Dinge geurteilt, die zu wunderbar für mich sind, ohne mir darüber im Klaren zu sein.“ In Gottes Allmacht dienten Hiobs Leiden dazu, dessen Glauben zu läutern und Durchhaltevermögen in seinem Charakter hervorzubringen. Während Hiob durch die Leiden ging, blieb Gott mitfühlend, voller Erbarmen und in Kontrolle des Geschehens. Nachdem er 42 Kapitel lang nach Zuspruch und Erklärungen gesucht hat, findet Hiob letztlich keinen Trost in Antworten auf alle seine Fragen, sondern indem er Buße für seine Zweifel tut und sein Vertrauen neu auf Gott setzt.

Auf Gottes Allmacht zu vertrauen, ist leichter gesagt als getan, besonders dann, wenn wir durch eigene Leiden und Schmerzen gehen. Wie können wir inmitten schwieriger Situationen darauf vertrauen, dass Gott die besten Absichten für uns hat? Wir können auf Jesus schauen, den der unschuldig für uns gelitten hat für unsere Erlösung. Wenn wir durch unaussprechlich große Not und Schmerzen gehen,

wenn die Wege Gottes, die er mit uns geht, keinen Sinn zu machen scheinen, können wir auf das Kreuz schauen und darin Trost finden. Unser allgewaltiger Gott hielt es für angebracht, dass sein Sohn durch großes Leid hindurch, für uns am Kreuz starb, damit wir gerettet werden können.

**WEIL GOTT ALLGEWALTIG IST,
GIBT ES TROST IN SCHWEREN
ZEITEN.**

Notizen

Nachdenken

Welche Schwierigkeiten oder Leiden gibt es gerade in deinem Leben? Wie kann Vertrauen auf Gottes Allmacht dir dabei Trost und Zuspruch geben?

Wie kann dir der Blick auf das Kreuz zusichern, dass Gott immer das Beste für dich im Sinn hat?



GEBET

„Nun weiß ich, dass du alles kannst, kein Vorhaben ist für dich undurchführbar.“

HIOB 42,2 (NLB)

Vater, du bist der Herr aller Herren und der König der Könige. Du bist allgewaltig und thronst über dem ganzen Universum. Dein Königreich kennt kein Ende und keine Einschränkungen. Kein Feind kann das, was du geplant hast zunichte machen. In deiner Allmacht hast du dich erniedrigt und bist am Kreuz für uns gestorben, damit wir Trost und Zuspruch erfahren und deine Größe kennenlernen können. Gott lehre uns, wie wir uns dir ganz unterordnen können. Ich gebe die Kontrolle über mein Leben an dich ab und bitte dich mir Frieden zu geben. In Jesu Namen. Amen.

TAG 4

GOTT IST GERECHT

5. MOSE 32,4 (NLB)

„Er ist ein Fels, sein Tun ist vollkommen.

Alles, was er macht, ist richtig und gerecht.

*Er ist ein treuer Gott, der kein Unrecht tut;
gerecht und zuverlässig ist er!“*

Weitere Bibelstellen: 1. Mose 18,25; Römer 3,26;
Offenbarung 15,3

Der Mimik-Oktopus, der erstmals 1998 vor der Küste Indonesiens entdeckt wurde, ist ein Meister der Tarnung. Dieses trickreiche Meerestier kann seine Form, Farbe und Bewegungen verändern und sich so als bis zu fünfzehn verschiedene Raubtiere ausgeben. In der heutigen Andacht wollen wir einige Eigenschaften der Güte Gottes näher anschauen. Diese Eigenschaften sollen wir als sein Volk nachahmen. Aber im Gegensatz zum Mimik-Oktopus, dessen

Nachahmung nur oberflächlich ist, muss unsere Nachahmung im Herzen beginnen.

Unser großartiger Gott ist gerecht. Das heißt, dass er in allem, was er tut, Recht hat und der Maßstab dessen ist, was als richtig und gut gilt. Als ein guter Gott gibt er uns dieselben Maßstäbe, er bestraft das Böse und belohnt das Gute. Wenn du an Gottes Gerechtigkeit denkst, denkst du vielleicht nur an seine Bestrafung der Bösen, wie zum Beispiel die Zerstörung von Sodom in 1.Mose 19. Aber wir sollten auch an Gott als Beschützer der Witwe und des Waisen denken. Weil er gerecht ist, nimmt er sich der Sache der Gerechten an und ist der Beschützer derjenigen, die ungerecht behandelt werden. Er ist ein guter Richter, er handelt immer fair, verteidigt die Schutzlosen und belohnt die Gerechten.

In einer Welt voller Ungerechtigkeit kann das Vertrauen in Gottes Gerechtigkeit eine Herausforderung sein. Wenn Gott gerecht ist, warum geht es dann bösen Menschen gut? Warum leiden die Gerechten? Warum scheint die Ungerechtigkeit zu herrschen? Sollten diese Fragen uns plagen, können wir auf Jesus schauen. Er ist der vollkommen Gerechte, der ungerecht gelitten hat, damit wir gerechtfertigt werden können bzw. als gerecht in Gottes Augen vor ihm stehen können.

Im Hier und Jetzt wird Gerechtigkeit oft nur bis zu einem gewissen Grad gerecht sein, aber das wird nicht immer so bleiben. Wenn Jesus wiederkommt und die Fülle seines Königreiches bringt, wird er jedes Unrecht wiedergutmachen.

Bis dahin sind wir aufgerufen, für das Richtige einzustehen,
in all unserem Handeln fair zu sein und diejenigen in unserem
Umfeld zu verteidigen, die ungerecht behandelt werden.

**WEIL GOTT GERECHT IST,
ERWARTET ER AUCH VON UNS,
DASS WIR IN ALLEN UNSEREN
BEZIEHUNGEN GERECHT SIND.**

Notizen

Nachdenken

Warum muss ein guter Gott gerecht sein? Wie hilft dir Gottes Gerechtigkeit, Jesu Tod am Kreuz besser zu verstehen?

Was bedeutet es für dich, in allen deinen Beziehungen gerecht zu sein?



GEBET

*„Er ist ein Fels, sein Tun ist vollkommen.
Alles, was er macht, ist richtig und gerecht.
Er ist ein treuer Gott, der kein Unrecht tut;
gerecht und zuverlässig ist er!“*

5. MOSE 32,4 (NLB)

Jesus, du allein bist ein gerechter und weiser König. Ich schaue auf deine Wege, um Gerechtigkeit und Güte zu verstehen. Auch wenn wir unvollkommene Menschen sind, die in einer zerbrochenen Welt leben, bist du in der Lage dorthin Gerechtigkeit zu bringen, wo Ungerechtigkeit herrscht. Du hast mich berufen, deine Hände und Füße zu sein, die Wahrheit zu sprechen, die Schutzlosen zu verteidigen und für Gerechtigkeit einzutreten. Herr, öffne meine Augen für diejenigen, die deine Heilung brauchen. Leite meine Wege, damit ich dein Sprachrohr für Gerechtigkeit in dieser Welt werde. In Jesu Namen, Amen.

TAG 5

GOTT IST LANGMÜTIG

2. PETRUS 3,9 (ELB)

Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen.

Weitere Bibelstellen: 2. Mose 34,5–9; Psalm 86,15;
Joel 2,12–13; Römer 5,8

Wenn wir an den Begriff „langmütig“ denken, vereinfachen wir ihn gewöhnlich auf das Wort „geduldig“. Wir denken, dass Gottes Geduld der unseren sehr ähnlich ist und dass er einfach nur wartet. Aber Langmut bedeutet so viel mehr als Geduld - es bedeutet, dass es sehr lange dauert, bis Gottes Ärger aufflammt. Auf der anderen Seite seiner Geduld steht sein Zorn.

Im ganzen Alten Testament erzählt das Volk Israel immer wieder, dass der Herr sehr langsam zornig wird und er unerschütterlich liebt. Sie erkannten, wie tief die Sünde im menschlichen Herzen verankert ist und wie Gott in seiner Güte und Liebe ausharrt. Die Israeliten taumelten zwischen der Anbetung Gottes und der Abkehr von ihm hin und her. Sie haben es selbst erlebt, wie langsam er zornig wurde. Seine Langmut hält nicht ewig an, aber wesentlich länger, als wir es erwarten würden.

In 2. Petrus 3 erfahren wir, dass Gottes Verheißung von Gericht und Erlösung mit Sicherheit eintreffen wird. Doch selbst innerhalb dieser Verheißung wünscht er sich nicht, dass jemand die Fülle seines Zornes erleben wird. Gott ist gleichzeitig gerecht und barmherzig. Als Christen erleben wir Gottes unverdiente Güte, die uns zur Errettung führt und unser Leben umgestaltet. Ferner gibt er uns die Verheißung des neuen Himmels und der neuen Erde.

Wir Christen sollten nicht vergessen, dass Jesus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren (Römer 5,8). Er war langmütig mit uns und ist es weiterhin mit allen, die noch nicht an ihn glauben. Wir sollen das Evangelium der Hoffnung denjenigen bringen, die Jesus noch nicht kennen und deshalb noch in ihrer Sünde leben. Gott bietet allen Menschen auf der ganzen Welt, Buße und Vergebung als Geschenk an, unabhängig von ihrem vergangenen oder gegenwärtigen Leben. Es ist nicht unsere Aufgabe, andere zu retten, aber es ist unser Vorrecht, ihnen die Wahrheit von Gottes Hoffnung weiterzugeben.

Wenn wir anfangen Gottes Langmut zu verstehen, hat das Auswirkungen auf unsere Beziehungen mit Nichtchristen. Wir lernen in diesen Beziehungen einen langen Atem zu haben und immer wieder großzügig unseren Glauben und die Liebe Gottes mit ihnen zu teilen.

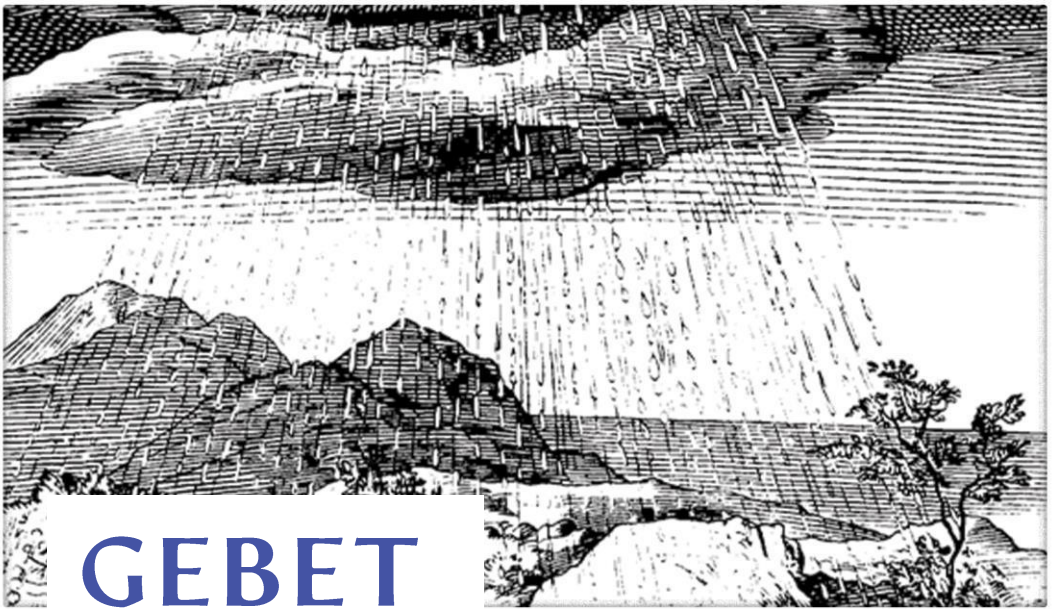
**WEIL GOTT LANGMÜTIG IST,
HABEN WIR EINEN LANGEN ATEM,
WENN ES DARUM GEHT DAS
EVANGELIUM VON GOTTES GNADE
UND BARMHERZIGKEIT ZU TEILEN.**

Notizen

Nachdenken

In welchen konkreten Situationen in deinem Leben hat sich Gott dir gegenüber langmütig verhalten? Wie hast du darauf reagiert?

Was würde es für dich bedeuten, langmütig zu sein? Wie würde sich das auf deine Beziehungen auswirken?



GEBET

Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen.

2. PETRUS 3,9 (ELB)

Gott, du hast deine Geduld in deinem Wort und in meinem Leben bewiesen. Niemand zeigt Barmherzigkeit und unerschütterliche Liebe wie du. Dein Vorbild an Geduld zeigt sich am Kreuz, an dem du für die Sünden aller Menschen gestorben bist, auch derjenigen, die dich nicht annehmen wollten. Selbst wenn ich sündige, gibst du mir die Gnade, Buße zu tun, weil du ein guter Vater bist. Ich bitte dich, dass dein Heiliger Geist mich mit Langmut erfüllt, damit ich mit anderen Menschen geduldig sein kann, so wie du mit mir geduldig bist. In Jesu Namen. Amen.

TAG DES FASTENBRECHENS

GOTT IST GÜTIG

EPHESER 2,7 (NGÜ)

Bis in alle Ewigkeit will er damit zeigen, wie überwältigend groß seine Gnade ist, seine Güte, die er uns durch Jesus Christus erwiesen hat.

Weitere Bibelstellen: 5. Mose 7,7-8; Lukas 6,35, Titus 3,4-5 (Zusätzlich: 1. Korinther 14,4; Römer 2,4)

In „Herr der Ringe“ zeichnen sich viele Charaktere durch ihre Selbstlosigkeit aus, jedoch keiner so sehr wie Samweis Gamdschie. Der bescheidene und treue Hobbit folgt Frodo in jede Gefahr und sogar den sicheren Tod, indem er seinem Freund hilft, die schwere Last des Rings zu tragen und seine Mission erfolgreich zu erfüllen, nämlich die Vernichtung des Rings. Als sie sich dem Ende ihrer Reise nähern, verzichtet Samweis auf Wasser, sodass Frodo genug hat. Und als Samweis eines Nachts wach liegt, sagt er zu sich selbst: „Ich werde dort ankommen, auch wenn ich alles außer meine

Knochen zurücklasse. Und ich werde Herr Frodo dorthin tragen, auch wenn es mir den Rücken und das Herz bricht.“ Und genau das hat Samweis getan. Er trug Frodo, als dieser keine Kraft mehr hatte, selbst zu laufen. Samweis war ein wirklich gütiger und selbstloser Freund.

Das Gleiche gilt für Gott und seine Beziehung zu uns. Gottes Liebe für uns ist gütig. Wenn wir über Gottes Güte sprechen, sprechen wir über seine wohlwollende Fürsorge für alle, die er liebt. Dabei ist erstaunlich, dass seine Güte ein reines Geschenk ist, man kann sie sich weder verdienen noch erarbeiten. Die Bibel spricht sogar darüber, dass Gott seine liebende Güte denen erweist, die sie gar nicht verdienen. Gott hat Israel seine liebende Güte zugesichert, obwohl Israel unter den Nationen unbedeutend waren (5. Mose 7,7-8). Dann hat er sie mit seiner liebenden Güte geführt trotz ihrer ständigen Untreue (Hosea 11,4). Ebenfalls wegen seiner liebenden Güte ist er für uns gestorben, als wir noch Sünder waren (Römer 5,8). Weil Gott uns liebt, gibt er sich selbst, nicht zu seinem eigenen Vorteil sondern für uns, zu unserem Gewinn und Vorteil.

Trotz unserer Sünde und Untreue hat Gott seinen Sohn gesandt, um für uns zu sterben, damit wir mit ihm versöhnt werden können und eine persönliche Beziehung mit diesem großen und guten Gott haben können. Wir haben absolut nichts dazu beigetragen, um all das zu verdienen, aber aus seiner überfließenden Güte heraus sind wir zu Empfängern seiner Gnade geworden. In alle Ewigkeit werden die unendlichen Reichtümer von Gottes Gnade vor uns

präsentiert und von uns bestaunt werden, während wir in
einem Meer seiner wohlwollenden Gnade für uns baden.

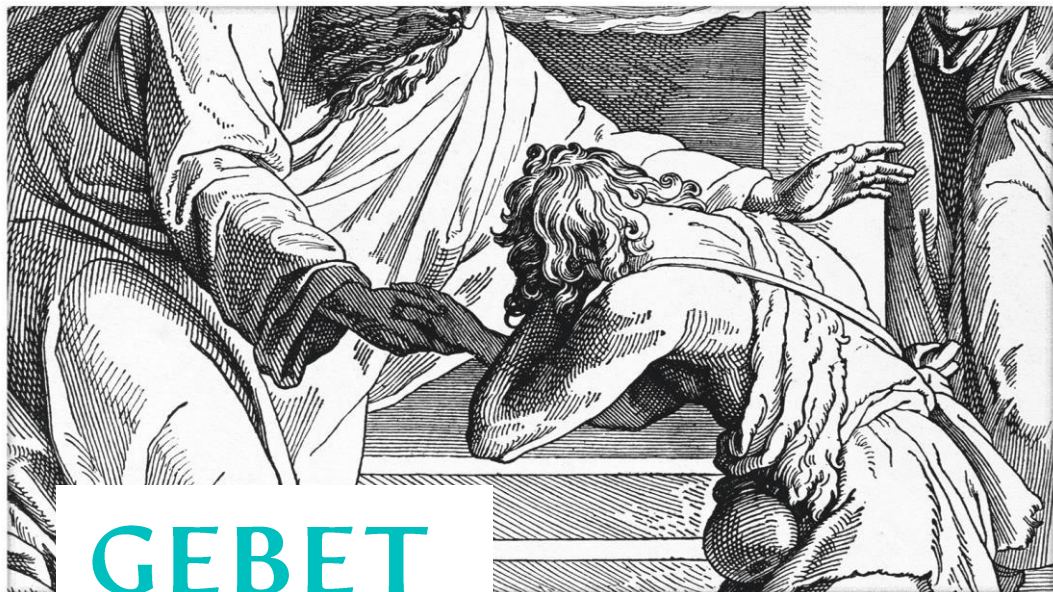
**WEIL GOTT GÜTIG IST, ERWARTET
UNS EINE EWIGKEIT SEINER
SEGNUNGEN.**

Notizen

Nachdenken

In Römer 2,4 lesen wir, dass Gottes Güte uns zur Buße leitet. Hat dir Gott im Laufe dieser Woche etwas in deinem Leben gezeigt, wofür du Buße tun solltest? Wie hilft dir Gottes Güte Buße zu tun und ihm in dieser Angelegenheit zu vertrauen?

Prägt selbstlose Güte deine Beziehungen? Wie würde es aussehen, wenn du in deinen Beziehungen gütig wärst? Inwiefern hilft uns die Erkenntnis von Gottes Güte in unserem Leben, in unseren Beziehungen mit anderen selbst gütig zu sein?



GEBET

Bis in alle Ewigkeit will er damit zeigen, wie überwältigend groß seine Gnade ist, seine Güte, die er uns durch Jesus Christus erwiesen hat.

EPHESER 2,7 (NGÜ)

Herr, deine liebende Güte hat mich zu dir, zur Umkehr und in deinen Segen gezogen. Ich selbst habe nichts getan, was deine Güte verdienen würde, aber in Jesus gibst du mir alles, was ich geistlich, gesundheitlich, emotional, finanziell brauche als Geschenk und noch manches mehr. Deine Güte macht mein Herz in guten und auch in schlechten Zeiten froh. Danke für deine ewige Gnade. Öffne meine Augen, dass ich deine Güte immer besser erkennen kann und hilf mir, diese an die Menschen in meinem Umfeld weiterzugeben. In Jesu Namen. Amen.

Notizen

[illegible]



EVERY NATION

Every Nation ist eine weltweite Bewegung von Gemeinden und kirchlichen Diensten. Unser Anliegen ist es Gott zu ehren, indem wir Gemeinden und Hochschularbeiten in jeder Nation gründen, die Jesus im Mittelpunkt haben, geisterfüllt sind und ihre soziale Verantwortung in der Gesellschaft wahrnehmen.

EveryNation.org/Fasting

#ENFAST2021 #AWESOMEGOD2021